

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

16.11.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 16. November 1893.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **126.** Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse wegen statt „Die Magd als Herrin“, „Der portugiesische Gasthof“ und „Der Liebestrank“:

Marie, die Tochter des Regiments.

Romische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	Fräulein Friedlein.
Sulpice, Sergeant	Herr Nebe.
Tonio, ein Tyroler	Herr Rosenberg.
Marie, Marktenderin	Fräulein Fritsch.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Herr Hallego.
Ein Notar	Herr Benedict.
Ein Korporal	Herr Ludwig.
Ein Bauer	Herr Bösch.
Französische Grenadiere. Tyroler Landleute. Herren und Damen.	

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Einlage: Arie aus „Linda von Chamouny“ von Donizetti, gesungen von Fräul. Fritsch.

Ballet-Divertissement.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Hunyady Csárdás	Fräulein Mario, Herr Rathner.
La Madrilena	Fräul. Bliz, Dietrich, Feininger, Biedenbach.
La Serpentine	Fräulein Mario.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. Rangs I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen I. " 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. 50 P.
II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . 1 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 P.	Sperrsitze II. " 2 M. 50 P.	III. Rang Seite . . 1 M. — P.
II. " 3 M. — P.	III. " 2 M. — P.	IV. Rang Mitte . . — M. 70 P.
Logen I. Rangs I. " 4 M. — P.	Logen II. Rangs I. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Seite . . — M. 50 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 2 M. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 17. November, IV. Quartal, **125.** Abonnements-Vorstellung.

Der Damenkrieg. Lustspiel in drei Akten nach Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube.
In Civil. Schwank in einem Akt von Gustav Kadelburg.